
GOCKHUSER

MITTEILUNGSBLATT DES QUARTIERVEREINS
GOCKHAUSEN/GEEREN/TOBELHOF



EDITORIAL

Liebe Gockhuserinnen,
Liebe Gockhuser,

Mit Einzug des sonnig, warmen Sommerwetters, werden wir uns mit der aktuellen Ausgabe des Gockhusers in die Sommerpause verabschieden. Mit dem Grillfest Mitte August werden wir uns aber schon wieder zurück melden. Alles wissenswerte zum grössten Anlass des Jahres finden Sie in dieser Ausgabe.

Da sich der Quartierverein per Beschluss an der diesjährigen Generalversammlung finanziell an der Kinderkleider und Spielzeuggbörse in Gockhausen beteiligt, können Sie in dieser Ausgabe mehr über dieses Projekt erfahren. Falls Sie für den Sommer ihre Garderobe noch etwas auffrischen möchten, dann dürfen Sie den Fashion Market auf keinen Fall verpassen.

Dem Vorstand steht erneut eine Veränderung bevor und in diesem Zusammenhang sind wir auf der Suche nach neuen Leuten. Einen ‚Stellenbeschrieb‘ der zu besetzenden Ämtli finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe. Mein Amt als Redaktor(in) des Gockhusers ist nach wie vor

zu haben. Interessenten dürfen sich direkt bei mir melden.

Beim Lesen des aktuellen Gockhusers wünsche ich Ihnen viel Spass. Geniessen Sie das herrliche Sommerwetter.

Liebe Grüsse, Ihre

Annina Lutz

GRILLFEST 2015

**Samstag, 15. August um 19.00 bis 1.00 Uhr
in der Reithalle Rossweid**



ALLE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir suchen noch Freiwillige für Auf- und Abbau, sowie Helfer am Abend (Buffet, Kinderecke etc.) Einfach kurze Info an uns.

Gern nehmen wir wie im letzten Jahr Kuchenspenden entgegen. Bitte am Abend vom Grillfest am Buffet abgeben.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

Ihr Küchenspezialist in der Region



Noch nie war Design "Qualität" so günstig!

- Vergleichen Sie....., wir optimieren bereits vorhandene Offerten
- Wir helfen Ihnen die richtige Auswahl zu treffen, Beratung bei Ihnen zuhause
- Persönliche Kundenbetreuung: von der Kontaktaufnahme bis Übergabe
- Professionell, Kompetent, Kundenorientiert, fair
- Virtuelle Küchenplanung mit 3D-Software

Neu im Angebot: Badzimmermöbel und Einbauschränke nach Mass

Moderne Ausstellungen in der Region

Offizieller Handelspartner der Küchenmarken:

ALNO (EURO-Norm), www.alno.ch

veriset
veriseta - veriseta - veriseta (CH-Norm), www.veriset.ch

Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Ihre Fax-Nachricht oder Ihr Mail.

StileCucine ag

Küchen-Ambiente

Home Office

Im Tobelacker 13a, CH-8044 Gockhausen
T 044 820 72 00 F 044 820 72 01 H 079 325 24 27
info@stilecucine.ch - www.stilecucine.ch

Antonio Ventimiglia
Geschäftsführer

Fashion Market

SUMMER EDITION

LADIES ONLY



10 % GEHT AN EIN HILFSPROJEKT: AYOBA.CH

So wertvoll wie Ihre Immobilie



Eine fundierte Marktpreisschätzung durch unsere Experten.
Gerne bewerten wir Ihre Liegenschaft unverbindlich.

Engel & Völkers · Büro Wallisellen
Telefon 043 500 68 68
www.engelvoelkers.com/wallisellen


ENGEL & VÖLKERS

Ihr kompetenter Partner für Ihre Haustechnik Umbau, Neubau, Reparaturen



MOZZETTI SANITÄR AG
SANITÄRE ANLAGEN UND HEIZUNGEN

Schulhausstrasse 27 | 8600 Dübendorf

Tel. 044 820 10 71 | info@mozzettihaustechnik.ch

www.mozzettihaustechnik.ch



flüela Liegenschaftenservice

Ihr Allrounder für Haus und Garten

flüela bietet Ihnen folgende Dienstleistungen
für Haus und Garten an:

- Regelmässige / einmalige Unterhaltsarbeiten
- Reparaturen, Renovationen, Umbauten
- Räumung und Entsorgung
- Bauleitung
- Hauswartung

Und vieles mehr, fragen Sie einfach!

flüela Liegenschaftenservice

Hans Peter Flütsch Tichelrütlistrasse 24 8044 Gockhausen

043 543 07 00 / 079 179 04 84

info@fluela.org / www.fluela.org

burkhardt
heizung + sanitär ag

beratung, planung, ausführung

ihr spezialist für haustechnik

seit 1971

burkhardt heizung + sanitär ag oberdorfstrasse 54 8600 dübendorf
tel. 044 801 66 88 info@burkhardt.ch www.burkhardt.ch

GESTALTUNG DORFPLATZ

Gemäss GV 2014 hat der Vorstand des Quartiervereins eine Budgetbeantrag, um den Dorfplatz neu zu gestalten.

Hierzu möchte wir Ihnen nachfolgend es Projekt vorstellen. Im nächsten Gockhuser werden wir Ihnen dann ein weiteres Projekt vorstellen. Die ausführlichen Projekte werden auf www.gockhuser.ch aufgeschaltet, sowie eine online Abstimmung. Wir möchten Sie bitten für oder gegen eines der Projekte zu stimmen.

PROJEKT CHRISTA RIESEN

Dadurch dass Christa Riesen als Kind viel Zeit in Gockhausen verbracht hat und einige Grillfeste besucht hat, fühlt Sie sich mit Gockhausen verbunden und hat sich über unsere Projektanfrage gefreut.

Auf die Frage ‚Wofür steht Gockhausen?‘ hat uns Frau Riesen ein Projekt erarbeitet, dass die Multikulturalität der Einwohner sowie die Offenheit und Gockhausen als Teil der schönen Stadt Zürich repräsentiert.



Mit der Raiffeisenbank lokal verbunden.

Raeto Ramstein Kundenberater in Dübendorf
Direktwahl 044 866 71 21
raeto.ramstein@raiffeisen.ch

Vereinbaren Sie noch heute einen unverbindlichen Beratungstermin

Raiffeisenbank Zürich Flughafen
Wallisellenstrasse 7a | 8600 Dübendorf
www.raiffeisen.ch/zuerichflughafen

RAIFFEISEN

WAHRZEICHEN VON GOCKHAUSEN



In Rost oder edlen Farben, Kombiniert mit Buchsbäumen

LICHTSÄULEN



Alle 4 Säulen sind von innen beleuchtet. Die grossen ‚Bäume‘ werden entfernt und durch Buchsbäume ersetzt

WILLKOMMEN IN GOCKHAUSEN



Gut sichtbar von Autos/Bus, repräsentiert Gockhausens Offenheit



GEEREN

— ZÜRCHER LANDBEIZ —

**Echte Bauernküche
für grossen & kleinen
Hunger**

Mittwoch bis Sonntag offen

Marc Tuchschnid; Jung-Wirt
Ruedi Frei; Pächter seit 1992

GEEREN ob Dübendorf
www.geeren.ch - 044 821 40 11

Berlitz Kids & Teens Camps 2015 Für Kids & Teens von 7-18 Jahren



Suchen Sie eine sinnvolle Ferien-Aktivität für Ihre Kids oder Teens? Unsere Camps sind eine optimale Kombination aus **Sprachunterricht** und tollen Freizeitaktivitäten.

Vormittags lernen die Kids & Teens Ihre Wunschsprache in kleinen Gruppen. Nachmittags können die Teilnehmer zwischen abenteuerlichen Aktivitäten wählen z.B. Segeln, Reiten, Fotografieren, Tanzen, Klettern und vieles mehr!

Neben den tollen Sprachcamps, bietet Berlitz den Jugendlichen das **Junior Leadership Training** an. Das zweiwöchige Camp trainiert die Teens in den Bereichen Kommunikation, interkulturelle Kompetenz und Leadership. Besuche von Firmen, Museen und kulturelle Standorte runden das Programm ab.

Entdecken Sie alle Kids & Teens Camps auf www.berlitz.ch.

Bei Fragen oder wenn Sie den gedruckten Katalog wünschen, steht Ihnen Ellen Witzke, Direktorin Kids & Teens Camps, gerne zur Verfügung.

Kontaktdaten: kidscamps@berlitz.ch, Telefon: 043 388 83 12

Wir freuen uns Sie bald in einem Berlitz Kids & Teens Camp begrüßen zu dürfen!

WANTED

AKTUAR

Der Quartierverein Gockhausen sucht per sofort eine(n) neue(n) Aktuar(in).

AUFGABEN

- Teilnahme an der Generalversammlung.
- Teilnahme an den Vorstandssitzungen.
- Teilnahme an weiteren Veranstaltungen des Quartiervereins
- Verfassen der Protokolle der Vorstandssitzungen und deren Versand an die Vorstandsmitglieder.
- Sekretariatsarbeiten (Verwalten der Adressdatenbank, Versand Gockhuser etc.)

Durchschnittlich finden 6 Sitzungen pro Jahr statt, die jeweils ca. 1½ Stunden dauern. Für das Überarbeiten des während der Sitzung erstellten Protokolls fallen jeweils nochmals ca. ½ Stunden an. Das Pflegen der Adressdatenbank und der Versand des Gockhusers beanspruchen ca. 10 Stunden pro Jahr.

Wie bei den anderen Funktionen innerhalb des Quartiervereins Gockhausen kommen einige weitere Tätigkeiten hinzu (Mithilfe bei den Veranstaltungen, Verteilen von Flyern, etc.). Diese werden aber im Allgemeinen wohl nicht als "Arbeit" empfunden, sondern eher als Zusammensein mit angenehmen und interessanten Gockhausern."

INTERESSENTEN MELDEN SICH BITTE BEIM VORSTAND!



WE WANT YOU!

Für das Amt des Quartiervereins Präsidenten

AUFGABEN

- Organisieren und leiten der Vorstandssitzungen. Diese finden durchschnittlich 6 mal pro Jahr statt. (Zeitaufwand pro Jahr ca. 14 Stunden)
- Vorbereitung und Durchführung der Generalversammlung (Zeitaufwand pro Jahr ca. 7 Stunden)
- Mithilfe bei Aktivitäten/ Veranstaltungen des Quartiervereins (Zeitaufwand pro Jahr ca. 14 Stunden)
- Teilnahme/ Repräsentieren des QV an speziellen Projekten der Stadt Dübendorf z.B. Neuzuzüger Tag (Zeitaufwand pro Jahr ca. 8 Stunden)

Total Zeitaufwand pro Jahr ca. 43 Stunden plus zusätzlicher Zeitaufwand mit gemütlichem Beisammensein (Apéro, Grillfest, Vorstandssessen etc.) von ca. 20 Stunden jährlich.

Interessenten melden sich bitte beim Vorstand!

50 JAHRE GARTENSIEDLUNG ‚IN GROSSWIESEN‘

In den frühen fünfziger Jahren, als der Dübendorfer Weiler Gockhausen noch eine vom öffentlichen Verkehr weit abliegende Waldlichtung war, formierte sich eine Gruppe junger Künstler und Architekten, die hier auf der nördlichen Sonnenterrasse des Zürichbergs eine Ansiedlung planerisch und künstlerisch Werk­tätiger anstrebte. Unterstützt durch den Kunsthistoriker und Mitgründer des Möbelhauses Wohnbedarf, Professor Sigfried Giedion, der sich früh für „Befreites Wohnen“ engagiert- und Ende der zwanziger Jahre zur Initiativgruppe der Werkbundsiedlung Neubühl gezählt hatte, schwebte den Jungplanern eine Weiterentwicklung jener unterdessen berühmt gewordenen Wollishofer Siedlung vor.

Als Erster hatte sich der Grafiker und Künstler Gottfried Honegger am untern Gockhauser Waldrand drei Atelierhäusern erstellt, als die Gruppe sich an den Dübendorfer Gemeindepräsidenten wendete mit der Bitte um Festlegung eines grösseren Gebiets für eine Art Künstlerkolonie. Der damals fortschrittliche Gemeinderat reagierte positiv auf dieses Anliegen und erklärte den nordwestlichen Teil Gockhausens zur Atelierzone.

Da ein breites Interesse noch nicht auszumachen war, blieben die entsprechenden grösseren Siedlungsplanungen vorerst noch ruhende Projekte. Als Erster wagte sich Victor Cohen mit seiner Werbeagentur Advico an eine Aussiedlung aus der Stadt, und liess sich hier durch den Architekten Rudolf Brennenstuhl ein Grossatelier erstellen, das später sukzessive erweitert worden ist. Bald liess sich auch die Künstlerin Katharina Sallenbach hier nieder und auch die Architekten André Studer und Eduard Neuenschwander bauten ihre Wohnhäuser und Ateliers. Neuenschwander erstellte später am untern Waldrand Gockhausens das Atelierhaus für den Künstler und Lehrer an der Kunstgewerbeschule, Karl Schmid. Bald darauf baute die Architektin Alice Biro, neben Neuenschwander und Brennenstuhl auch eine Alvar Aalto Verehrerin, ebenfalls ein Eigenheim für ihre Familie.

Erst Mitte der sechziger Jahre entstand die von Anbeginn geplante grössere Überbauung, die Gartensiedlung In Grosswiesen. Mit dreissig in Gruppen zusammengebauten Häusern mit Atelier­räumen im Tiefgeschoss und einem gemeinschaftlichen unterteilbaren Gewer­beraum über der Sammelgarage. Auch sie

ist durch Rud. Brennenstuhl konzipiert worden. Aus finanziellen Gründen wurden die meisten Häuser aber nicht, wie vorgesehen, ausschliesslich an Künstler und hier Gewerbetreibende verkauft. Auch der separate Gewerberaum musste wegen mangelnden Interesses an eine aussenstehende Firma vermietet werden.

So wurde die Idee der Künstlersiedlung unter dem Druck kommerzieller Interessen mehr und mehr verwässert. Schliesslich wurde die Atelierzone in den achtziger Jahren in der Bauordnung aufgehoben.

Doch der Hauch des Besonderen liegt weiterhin über der Gartensiedlung. Hier, in den nach Norden aneinander geschmiegt und gegen Süden sich zum Garten hin weitenden Häusern wohnt es sich gut, wenn man die dem Wesentlichen, Praktischen verpflichtete Architektur, die Qualität nachbarschaftlicher Gemeinschaft neben ruhiger Privatsphäre zu schätzen weiss.

Kathi Zollinger



A P O T H E K E
K I R C H E
F L U N T E R N
D R O G E R I E
T O B L E R P L A T Z

8044 Zürich

Apotheke: Telefon 044 256 88 44, Fax 044 256 88 40

Drogerie: Telefon 044 256 88 55, Fax 044 256 88 50

Täglich Gratis-Hauslieferdienst

KINDERKLEIDER- UND SPIELZEUGBÖRSE



die Kinder eingerichtete Kinderecke steht zur Verfügung, damit die Eltern in Ruhe einkaufen können.

Die Börse bietet eine ideale Plattform, guterhaltene Kinderkleider, Spielwaren, Kinderbücher, Schuhe, Sportartikel und vieles mehr weiterzugeben und dabei auch selbst von qualitativ hochwertigen Produkten zu sehr günstigen Preisen zu profitieren.

Die Gockhauser Kinderkleider- und Spielzeuggörse ist mittlerweile zu einer kleinen Institution geworden. Die Börse wird von einer freiwilligen Arbeitsgruppe organisiert und findet jeweils im Frühling und im Herbst in der Turnhalle Gockhausen statt.

Mit der Börse verfolgen die Organisatorinnen und die freiwilligen Helferinnen das Ziel, einen Ort der Begegnung für viele junge Familien in Gockhausen und Umgebung zu schaffen, um sich auszutauschen, kennenzulernen, zum Plaudern und Schmöckern. Eine speziell für



Nebst dem sozialen Aspekt für Gockhausen und Umgebung ist es den Organisatorinnen und Helferinnen ein wirklich grosses Anliegen, Menschen, die schlechter gestellt sind, zu unterstützen. In den letzten beiden Jahren und auch dieses Jahr wieder unterstützt die Börse mit Sachspenden die Organisation „Papageno - Hilfe zur Selbsthilfe in Rumänien“ (www.verein-papageno.ch). Die Einnahmen, welche anteilmässig an das Börsenteam gehen, werden nach Abzug der Unkosten, an den Verein „AYOBA“ (www.ayoba.ch) gespendet. Beide Organisationen unterstützen





Menschen, die dringend auf Unterstützung und Hilfe angewiesen sind. Beide Hilfswerke sind den Organisatorinnen persönlich bekannt, ein enger Austausch wird gepflegt.

AYOBA betreibt aus der Schweiz Fundraising zur Unterstützung von Projekten, welche AIDS-Waisen in Südafrika Lebensperspektiven bieten soll. Das YES-Programm wird vor Ort in Margate (ZA) durch das Sweetdale Camp betrieben.

Die nächste Börse findet am 26. September 2016 statt. Freiwillige Helfer oder auch Spendenbeiträge sind jederzeit willkommen – vor allem auch für den Aufbau und Abbau der Börse, bei welchen die Organisatorinnen vor allem auf männliche Helfer angewiesen sind. Sachspenden wie Kleider können ebenfalls an der Börse abgegeben werden.

Die Organisatorinnen möchten sich bei dieser Gelegenheit ganz herzlich beim Quartierverein bedanken, welcher die

Kinderkleider- und Spielzeuggörse in Zukunft mit einer grosszügigen Spende unterstützt. Mit diesem Betrag kann der Spendenbetrag an die Hilfswerke erhöht werden. Dies ist ein grosser Ansporn für das gesamte Team, welches mit viel Herzblut und Einsatz zum Gelingen der Börsentage verantwortlich zeichnet.

Fragen zur Börse, zur Teilnahme, Unterstützung und freiwillige Mitarbeit wie auch zu den Hilfswerken, welche unterstützt werden, können jederzeit an die Organisatorinnen gestellt werden.

Das Börsenteam der Kinderkleider- und Spielzeuggörse freut sich auf eine weiterhin tatkräftige Unterstützung und einen regen Besuch der Börse der „Gockhuuser“ am 26. September 2015.

Petra Doswald

Kinderkleider und Spielzeug Börse

Samstag 26. Sept.
in Gockhausen
9-12 Uhr in der
Turnhalle der Primarschule
am Tuffweg.

Anmelden für Verkauf: Petra Doswald, Mail: pemigi@gmail.com
Unsere 25% der Unkostendeckung spenden wir einem Kinderhilfsprojekt!!!

PARKPLATZ IN TIEFGARAGE ZU VERMIETEN

ZU VERMIETEN PER SOFORT:

1 Parkplatz in neuer Tiefgarage an der Schützenrütistr. 9, 8044 Gockhausen

CHF 140.-/Monat

inkl. leihweise Handsender für Garagentor

Kontakt: Peter Zimmerli,

Tel. 079 544 70 39

E-mail: peterzimmerli@hotmail.com



Liebe Gockhouserinnen und Gockhauer ab 65 Jahren

Anlässlich unseres Jubiläums laden wir Sie ein, an schön gedeckten Tischen, gemeinsam, ein feines Mittagessen zu geniessen.

Montag und Donnerstag, jeweils ab 11.30 Uhr

Wir bieten Ihnen unsere Tagesmenüs, entweder Fleisch, Fisch oder vegetarisch zur Auswahl, inkl. Mineralwasser & einem Glas Wein oder Bier und Kaffee oder Tee zu Fr. 25.00 an.

Begleitpersonen die das Pensionsalter noch nicht erreicht haben bezahlen Fr. 30.00.

**Auf Reservationen unter « Pensionären-Tisch »
(044 820 28 40 oder rossweid@glattnet.ch)**

freuen sich Gaby & Berni Attinger



SENIOREN TREFFEN IN DER ROSSWEID

Noch bin ich U65 und somit nicht für den Seniorenstammtisch qualifiziert. Ich habe es mir dennoch nicht nehmen lassen an einem sonnigen Donnerstag beim Seniorentreffen im Restaurant Rossweid vorbei zu gehen.



Getroffen habe ich eine kleine, aber feine Runde, die wohl aufgrund des sonnigen Sommerwetters, ausnahmsweise im Garten und nicht drinnen am Stammtisch ein Plätzchen gefunden hat. Man ist sich einig, dass dieser Stammtisch eine gute Sache ist. Der Donnerstag ist jedoch beliebter als der Montag. Dies, wie mir erklärt wurde, deswegen, weil es etwas Organisation bedarf, um sich am Stammtisch zu treffen. Vor dem Stammtisch verabreden sich die Senioren telefonisch. Spontan ohne sich mit anderen zu verabreden würde niemand zum Seniorentreffen gehen. Nur einmal wäre es vorgekom-

men, dass jemand sich spontan entschieden habe in die Rossweid essen zu gehen, um dann festzustellen, dass sonst niemand dort ist.

Noch sind alle Anwesenden rüstig genug, um mit dem Auto einkaufen zu gehen, aber man macht sich schon Gedanken ‚was wäre wenn‘, und da wird der Seniorenstammtisch sehr begrüßt. „Wenn ich mal nicht mehr Autofahren kann, und auf Hilfe angewiesen bin, so kann ich einmal in der Woche ein feines Menu in der Rossweid essen gehen“, werde ich aufgeklärt.

Berni Attinger bestätigt mir ebenfalls, dass der Montag nicht so gut besucht wird, sich für den Donnerstag aber meist ein Grüppchen zusammen findet. Anlässlich des 30. Jubiläums der Rossweid wird der Senioren Stammtisch vorerst weitergeführt, ob und wann er eingestellt werden sollte, ist noch offen. Das anwesende Senioren Grüppchen findet den Senioren Stammtisch eine gute Sache und kommt gerne. Nicht jede, aber mindestens jede zweite Woche.

Annina Lutz



Am 9. Mai wurde zum dritten Mal der Dübi - Award verliehen. Mit Brigitte Fries, Carla Brunner, Patrizia Attinger, Danielle Villars und Hannes Schmid waren gleich fünf Gockhuser/innen nominiert. Den Award bekamen jedoch nur Danielle Villard in der Kategorie Sport Frauen und

Hannes Schmid in der Kategorie Bildende Kunst verliehen.

DER QUARTIERVEREIN GRATULIERT DANIELLE VILLARD UND HANNES SCHMID RECHT HERZLICH!

INNER BUSHIDO CENTER
MARTIAL ARTS SCHOOL - GOCKHAUSEN
RÜTISTRASSE 51



SHOREN RYU KARATE DO
TAI CHI QI GONG
TAI CHI SELF-DEFENSE
KOBUDO

TRAININGSZEITEN :

MITTWOCH (Kinder Karate) 14.00- 15.00Uhr
SAMSTAG (Erwachsene) 15.3- 16.30 Uhr

INFO unter:
www.innerbushidocenter.com
076 223 63 10

JODELCLUB SCHWYZERHÜSLI DÜBENDORF



Jodelclub Schwyzerhüsli Dübendorf (JCS D) vor einem interessanten Jahr

Der Dübendorfer Jodelclub ist nun schon seit Jahren erfolgreich unterwegs. Kontinuierlich steigert sich der kleine Verein in der Qualität mit jedem neuen Dirigenten. Aber nicht nur im musikalischen Bereich, sondern auch in der Organisation und im Jahresprogramm wurden und werden laufend Verbesserungen erzielt. Der aktive und innovative Vorstand sorgt sogar bei den älteren Jodlern für Interesse am Clubleben.

Im vergangenen Jahr wurden die Aktivitäten stark auf das Eidgenössische Jodlerfest in Davos und auf die zweitägige Unterhaltungsveranstaltung fokussiert. Entsprechend konnte der Jodelclub auch die Lorbeeren in Davos und den Publikumerfolg an den Veranstaltungen in Dübendorf und Umgebung ernten.

Im laufenden Jahr konzentrieren sich die Arbeiten vor allem auf die ersten CD-

Aufnahmen und auf das zweite Adventskonzert im Dezember. Für die CD, die erst im 2016 fertig gestellt sein wird, werden viele neue Lieder geübt, aber auch einige alte Prunkstücke restauriert. Der Tonträger soll, den Fähigkeiten des Clubs entsprechend, ein abwechslungsreiches Jodelbouquet präsentieren.

Speziell freut sich aber der ganze Chor auf das Adventskonzert vom 13. Dezember in der wunderschönen, reformierten Kirche Wetzikon. Das Konzert wird gemeinsam mit dem Jodel-Club Seerösli Wetzikon durchgeführt. Als wertvolle Unterstützung und zur Bereicherung des Programms konnten die beiden Clubs den populären Volksmusiker Nicolas Senn mit seinem Hackbrett engagieren.

Die Jodler laden aber heute schon ein, nämlich zum Mitmachen und Mitsingen in den Reihen des Jodelclub Schwyzerhüsli Dübendorf. Interessantes und Aktuelles findet jedermann auf der Webseite www.jcsd.ch.

ZFI WIRD NICHT BEACHTET

Prisca Meier, Zürich, legt Bachelor-Arbeit zum Thema ZFI vor:

Die Zürcher Marketingmanagerin Prisca Meier hat an der Fachhochschule Nordwestschweiz eine Bachelorarbeit zum Thema des Zürcher Fluglärmindex (ZFI) vorgelegt. Sie stellt fest, dass diese gesetzliche Grundlage, wie sie 2007 beschlossen wurde, seit vier Jahren nicht mehr eingehalten wird. Meier schlägt vor, mittels einer Reihe von Massnahmen den Fluglärmindex durchzusetzen und gleichzeitig in Bern konkrete Schritte einzuleiten, damit dieser auch landesweit anerkannt wird.

Da es sich beim ZFI um ein kantonales Instrument handelt, muss ein politischer Vorstoss geplant werden, damit diese spezifisch zürcherische Lösung vom Bund beachtet wird. Dazu muss der Kanton Zürich- mit Hilfe seiner Parlamentarier - beim BAZL für dieses Instrument lobbyieren und Lösungsgespräche suchen mit dem Ziel, dass der Bund dem Kanton mehr Kompetenzen zuteilt. Eine Beschränkung des Wachstums muss direkt durch den Verwaltungsrat der Flughafen Zürich AG ausgelöst werden, indem dieser sich für eine Einschränkung des Flugbetriebs einsetzt. Zur Diskussion stehen Lärmgebühren mit Ausrichtung auf die Anzahl belästigter Personen. Mit solchen

Gebühren würde das Fliegen teurer werden und eine Senkung des ZFI bewirken. Weiter ist die Lärmschutzverordnung in Revision. Eine Verbindung der Lärmschutzverordnung mit dem ZFI würde zur Unterstützung der Einhaltung der Lärmgrenzwerte beitragen.

Die auftraggebende Stiftung gegen den Fluglärmverlangt die Einhaltung der geltenden gesetzlichen Grundlagen. Eine Einschränkung des überbordenden Hubs Zürich-Kloten darf nicht ausgeschlossen werden.

Weitere Auskünfte:

Adolf Spörri,
Präsident der Stiftung gegen Fluglärm
Tel: 044 567 88 88
E-Mail: spoerri@spoerrilaw.ch

Prisca Meier
E-Mail: meier.prisca@gmx.ch

Klaus J. Stöhlker
Tel: 044 396 48 88
E-Mail: klaus.stoehlker@stoehlker.ch

SPRACHHEILSCHULE ZIEHT 2016 INS LFZ

Gockhausen/Zürich, 11. Mai 2015

Das Lycée Français de Zurich (LFZ) verkauft sein Schulhaus im „Ursprung“ in Gockhausen an die Stiftung Sprachheilschulen im Kanton Zürich. Diese nimmt den Schulbetrieb im Sommer 2016 auf. Die Schüler des LFZ ziehen zu Beginn des Schuljahres 2016/17 in den Neubau im Dübendorfer Quartier Hochbord, unweit des Bahnhofs Stettbach. Im Rahmen des Umzuges plant das LFZ auch den Verkauf seiner Liegenschaft im „Tobelacker“.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit der Stiftung Sprachheilschulen im Kanton Zürich den Kaufvertrag abschliessen konnten“, sagt Sébastien Ricout, Präsident des Eltern-vereins des Lycée Français de Zurich. „Wir sind glücklich, dass wir für unsere Schule, nahe beim jetzigen Standort, das Schulhaus im Ursprung erwerben konnten. Das bestehende Gebäude deckt die Bedürfnisse unserer Schule in hohem Masse ab, so dass lediglich moderate Anpassungen am 12-jährigen Schulhaus notwendig sind“, sagt Karl Gafner, Präsident der Stiftung Sprachheilschulen im Kanton Zürich.

Die Sprachheilschule nimmt den Schulbetrieb mit 70 Schülerinnen und Schülern in 6 Klassen vom Kindergarten bis zur

Mittelstufe am neuen Standort Mitte August 2016 auf. Die Sprachheilschule Zürich ist seit 2006 im Schulhaus Looren B in Zürich-Witikon eingemietet. Der Mietvertrag mit der Stadt Zürich konnte nicht verlängert werden, da die Quartierschule den Platz wieder selber beansprucht.

Lycée Français zieht in Neubau nach Stettbach

Das Schülerwachstum am LFZ hat dazu geführt, dass die heutige Schule aus allen Nähten platzt. Pünktlich zum 60 Jahre Jubiläum eröffnet das LFZ eine neue Schule für 1000 Schülerinnen und Schüler. Der Neubau für 43,6 Millionen Franken ist die Antwort auf die steigende Nachfrage einer anspruchsvollen Ausbildung am LFZ.

Frankreichs Leuchtturm in der Schweiz

Das Lycée Français de Zurich zählt heute über 780 Schülerinnen und Schüler. Es stellt einen wesentlichen kulturellen und wirtschaftlichen Bestandteil der Stadt und des Kantons Zürich dar. Das zweisprachige Schulangebot in Deutsch und Französisch, von der frühkindlichen Förderung in der Maternelle (ab 3 Jahren) bis zum Ende der Primarstufe, ist kompatibel mit den Zürcher Lehrplänen und abgestimmt mit den Vorgaben des französischen Er-

ziehungsministeriums. Damit ist das Betreuungskonzept der Privatschule einzigartig. Die Schüler des Lycée schliessen mit dem französischen „Baccalauréat“ ab, das der schweizerischen Maturität entspricht und den Zugang zu Schweizer Universitäten und Fachhochschulen ermöglicht. Das Lycée Français de Zurich kooperiert mit staatlichen Zürcher Schulen und setzt konsequent auf höchste Qualität des Lehrkörpers. Die Schule räumt den Fremdsprachen eine hohe Bedeutung ein und legt grossen Wert auf die individuelle Betreuung der Schülerinnen und Schüler. Das Lycée Français de Zurich wurde 1956 in Gockhausen/ZH gegründet.

Über die Stiftung Sprachheilschulen

Die Stiftung Sprachheilschulen im Kanton Zürich engagiert sich seit 150 Jahren für Kinder und Jugendliche und ist die Trägerschaft der Sprachheilschulen Stäfa, Winterthur und Zürich. Die Sprachheilschulen nehmen Kinder mit spezifischen Spracherwerbsstörungen auf. Diese zeichnen sich durch ausgeprägte Störungen der gesprochenen Sprache, des Sprachverständnisses sowie des Schriftspracherwerbs aus. Nach einem Aufenthalt von zwei bis drei Jahren werden die meisten Kinder in die Regelschule integriert.

Weitere Auskünfte

Lycée Français de Zurich
Herr Sébastien Ricout
Präsident des Vorstandes der
Association du LFZ
Tel: 078 602 35 12
president@lfz.ch

www.lfz.ch Stiftung Sprachheilschulen im
Kanton Zürich
Markus Keller Geschäftsleiter
Sonnenbergstrasse 36
8032 Zürich Tel. 044 250 58 13
markus.keller@sprachheilschulen.ch

IMPRESSUM

Herausgeber	Quartierverein Gockhausen www.gockhuser.ch
Redaktion Gockhuser	Annina Lutz, Meisenrain 26d, 8044 Gockhausen Tel. 044 241 64 24, E-Mail: annina@waag.ch
Redaktionsschluss Gockhuser Nr. 2/2015	15. Mai 2015
Erscheinungsdatum	Juni 2015
Druck	ADAG Copy AG, Universitätsstrasse 25, 8033 Zürich

Der Vorstand QV Gockhausen:

Präsident

Sebastian Pyka
Obere Geerenstrasse 10, 8044 Gockhausen
078 811 84 19
sebastianp@bluewin.ch

Aktuar

Vizepräsident

Bruno Klingler
Obere Geerenstrasse 12, 8044 Gockhausen
076 496 29 48
privat@bruno-klingler.ch

Kassierer

Raeto Ramstein
Meisenrain 16, 8044 Gockhausen
079 671 46 14
raeto.ramstein@glattnet.ch

Räbeliechtl

Sabrina Pyka
Obere Geerenstrasse 10, 8044 Gockhausen
078 795 24 72
Sabrina.pyka@hotmail.com

Samichlaus

Jennifer Schmid
Obere Geerenstr. 66a, 8044 Gockhausen
044 821-3141
jpschmid@glattnet.ch

Grillfest/Veranstaltungen

Vanessa Schertenleib
Neugutstrasse 45, 8304 Wallisellen
079 398 56 55
v.schertenleib@gmx.ch

Redaktion Gockhuser

Annina Lutz
Meisenrain 26d, 8044 Gockhausen
044 241 64 24
annina@waag.ch